

Pressemitteilung

30. April 2018

Forschungsschwerpunkt: Molekulare Grundlagen bakterieller Erkrankungen

Prof. Dr. Aymelt Itzen neuer Leiter des Instituts für Biochemie und Signaltransduktion

Prof. Dr. Aymelt Itzen (41) übernimmt zum 1. Mai 2018 die Leitung des Instituts für Biochemie und Signaltransduktion des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Georg W. Mayr an, dessen Institut nach seinem altersbedingten Ausscheiden kommissarisch von Prof. Dr. Heimo Ehmke, Leiter des Zentrums für Experimentelle Medizin, geleitet wurde.

Prof. Itzen stammt gebürtig aus Norden (Niedersachsen) und war zuletzt an der Technischen Universität München tätig. Der Biochemiker hat seine Promotion 2007 am Max-Planck-Institut für Molekulare Physiologie in Dortmund mit *summa cum laude* (1,0) abgelegt. Seit 2011 hat er eine Professur im Department Chemie der TU München inne. Prof. Itzen ist auf dem Gebiet der Infektiologie tätig und erforscht die molekularen Grundlagen bakterieller Erkrankungen. Ihn interessieren insbesondere die ausgeklügelten Strategien, die Bakterien zur Manipulation ihres Wirtes anwenden, um damit eine Krankheit zu etablieren. Zum Verständnis der molekularen Details von Infektionen untersucht Prof. Itzen mit proteinbiochemischen Methoden die Wechselwirkung von Eiweißen aus Menschen und Bakterien.

Kontakt

Prof. Dr. Aymelt Itzen
Institut für Biochemie und Signaltransduktion
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistr. 52
20246 Hamburg
Telefon: 040 7410-53386
a.itzen@uke.de